

# **47. Hohenloher Vergleichsfliegen 2010**

## **am Verkehrslandeplatz Schwäbisch Hall**

### **Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen**

#### **1. Art und Zweck der Veranstaltung**

- 1.1 Das Hohenloher Vergleichsfliegen ist ein Treffen von Leistungssegelfliegern und keine öffentliche Veranstaltung.
- 1.2 Ermittlung der Sieger in den gewerteten Klassen.
- 1.3 Förderung des Streckensegelfluges und segelfliegerischen Nachwuchses.
- 1.4 Pflege der Fliegerkameradschaft. Der Spaß am Segelfliegen steht im Vordergrund!

#### **2. Veranstalter und Ausrichter**

Veranstalter und Ausrichter des 47. Hohenloher Vergleichsfliegen 2010 ist der Segelfliegerclub Schwäbisch Hall e.V.

#### **3. Ort und Termine**

- 3.1 Die Veranstaltung wird auf dem Adolf Würth Airport (Verkehrslandeplatz Schwäbisch Hall) durchgeführt.

- 3.2 Termine:

Sa	08.05.2010	ab 08.00 Uhr	Dokumentenkontrolle, Aufrüsten
Sa	08.05.2010	<u>10.00 Uhr</u>	Eröffnungsbriefing
Sa	08.05.2010		1. Wettbewerbstag
So	09.05.2010		2. Wettbewerbstag
Do	13.05.2010		3. Wettbewerbstag
Fr	14.05.2010		4. Wettbewerbstag
Sa	15.05.2010		5. Wettbewerbstag
So	16.05.2010		6. Wettbewerbstag
So	16.05.2010	ab 18.00 Uhr	Abschlußfeier und Siegerehrung

Die Teilnahme für jeden Piloten am Eröffnungsbriefing ist Pflicht!  
Während des Wettbewerbs werden am Flugplatz Frühstück, Mittag- und Abendessen angeboten.

#### **4. Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln**

- 4.1 Gesetzliche Bestimmungen, Auflagen und Verordnungen, die diese Veranstaltung betreffen, sowie die DAeC-Segelflugbetriebsordnung (SBO).
- 4.2 FAI Sporting Code 3 samt Anhängen in der neuesten Ausgabe.

- 4.3 [Wettbewerbsordnung für Segelflugwettbewerbe \(SWO\)](#) des DAeC in der neuesten Ausgabe einschließlich aller Ergänzungen/Änderungen und den folgenden Punkten 4.3.1 bis 4.3.11:
- 4.3.1 Die Beurkundung des Abfluges, der Wendepunkte und des Ziellinienüberfluges erfolgt mittels GNSS-Flugrekorder laut SWO des DAeC (Punkt 9.3).  
Für nicht IGC-zugelassene GNSS-Geräte (auch als Erst-System) kommt Punkt 9.3.3 der SWO zur Anwendung.
- Die Teilnehmer bringen Kabel für die PC-Koppelung zum Auslesen ihres GNSS-Flugrekorders zum Wettbewerb mit und vermerken auf dem Meldeformular, welches System sie benutzen werden.
- Anstatt der Abgabe des Geräts nach dem Wertungsflug akzeptiert die Wettbewerbsleitung auch die Abgabe der Flugdatei auf einem einen Datenträger.
- 4.3.2 Das Abflugverfahren erfolgt über eine Abfluglinie von 20 km Länge symmetrisch zum Abflugpunkt in senkrechter Anordnung zur ersten Teilstrecke.
- 4.3.3 Die Abflugzeit der Teilnehmer ist spätestens 30 Minuten nach Abflug bei der Wettbewerbsleitung zu melden.
- 4.3.4 Die Ziellinie wird beim Eröffnungsbriefing erläutert. Sie liegt außerhalb der Grenzen des Verkehrslandeplatzes Schwäbisch Hall und ist in mindestens 150 m AGL zu überqueren. Das Unterschreiten dieser Höhe wird mit Punktabzügen geahndet.
- 4.3.5 Die Zeit des Ziellinienüberfluges wird für die vorläufige Wertung und für den Fall eines Ausfalls des GNSS- Flugrekorders im Zielflug vom Boden aus erfasst.
- 4.3.6 Nach einer Außenlandung ist der Teilnehmer verpflichtet, seine Landemeldung entsprechend dem Umfang des Meldeformulars per Telefon, per FAX oder per SMS an die Wettbewerbsleitung zu übermitteln. Die Bestimmung des Landeortes erfolgt über die GPS-Koordinaten.
- 4.3.7 Die Wertung erfolgt in allen drei Klassen unter Berücksichtigung des Flugzeugindex auf der Grundlage der DAeC-Indexliste 2010.
- 4.3.8 Die Mindestwertungsstrecke beträgt 75 km für die Club-Klasse, sowie 100 km für die Leistungsklasse und die Doppelsitzer-Klasse.
- 4.3.9 Es wird ausschließlich im Flugzeugschlepp oder Eigenstart gestartet.
- 4.3.10 Wasserballast darf weder in der Club-Klasse noch in der Doppelsitzer-Klasse mitgeführt werden. Wenn Zusatzgewichte (Trimmgewichte) benötigt werden, müssen diese plombierbar sein.
- 4.3.11 Gegebenenfalls werden weitere Änderungen der Wettbewerbsordnung, die auf Beschlüssen der DAeC-Segelflugkommission beruhen und für diese Veranstaltung rechtswirksam sind, spätestens im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

- 4.4 Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen des Veranstalters, sowie gegebenenfalls Nachträge hierzu.
- 4.5 Die Festlegungen der Wettbewerbsleitung im Eröffnungsbriefing, die für die gesamte Veranstaltung gelten und die Festlegungen der Wettbewerbsleitung im täglichen Briefing.
- 4.6 Der Wettbewerbsraum wird durch die ICAO-Karten Frankfurt, Nürnberg, München und Stuttgart abgedeckt.
- 4.7 Von jedem Teilnehmer wird erwartet, daß er sich sportlich fair verhält und immer auf seine und die Sicherheit anderer bedacht ist!

## **5. Klassendefinition und Fluggerät**

- 5.1 Gewertet wird in drei Klassen:
  - 5.1.1 Club-Klasse: Einsitzige Segelflugzeuge gemäß SWO des DAeC, Punkt 3.2 bis einschliesslich Index 107 auf der Grundlage der DAeC-Indexliste 2010. Segelflugzeuge mit Index < 87 werden mit Index 87 gewertet.
  - 5.1.2 Leistungsklasse: Ein- und dopsitzige Segelflugzeuge mit einem Index ab 102. Segelflugzeuge mit Index < 102 werden mit Index 102 gewertet.
  - 5.1.3 Doppelsitzer-Klasse: Doppelsitzige Segelflugzeuge bis einschliesslich Index 105. In der Doppelsitzerklasse muß doppelsitzig geflogen werden.
- 5.2 Für jedes Flugzeug hat der Teilnehmer folgende Dokumente vorzulegen und auch an Bord mitzuführen:
  - Bordbuch
  - Eintragungsschein
  - gültiger Nachprüfschein
  - gültiges Lufttüchtigkeitszeugnis oder VVZ für die geflogene Flugzeugkonfiguration
  - Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung (auch für Wettbewerbsflüge)
  - gültiger Nachprüfschein und Packbuch des/der mitgeführten Fallschirme
  - Zulassung für die Ausrüstung (Luftfunkstelle, Transponder, ...)
- 5.3 Jedes Flugzeug darf nur innerhalb der im Lufttüchtigkeitszeugnis angegebenen Grenzwerte geflogen werden.
- 5.4 Besonders hingewiesen wird auf den Punkt 4.2 der SWO des DAeC wie folgt:

"Die Sorgfaltspflicht für die Verkehrssicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Veranstalter geforderten Dokumente und für die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Teilnehmer."

## **6. Teilnehmer**

- 6.1 Die Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins mit Flugzeugschlepp-Berechtigung sein. Eine Sportlizenz wird nicht benötigt.

- 6.2 Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muß das Meldeformular auch von den gesetzlichen Vertretern unterzeichnet sein.
- 6.3 Es können mehrere Teilnehmer auf einem Flugzeug als verantwortlicher Luftfahrzeugführer in beliebiger Reihenfolge fliegen; sie werden als Mannschaft gewertet. Mitflieger in Doppelsitzern dürfen während des Wettbewerbs wechseln.
- 6.4 Während des Startvorgangs muß jeder Teilnehmer über mindestens einen Helfer verfügen. Ein eigenes Schleppseil ist nach Möglichkeit mitzubringen.
- 6.5 Die Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt durch die Sportregeln und die Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.

## 7. Meldungen

- 7.1 Die Ausschreibung, das Meldeformular, die Campinganmeldung und die Wendepunktliste werden im Internet unter <http://www.sfc-hall.de/> zum Herunterladen bereit gestellt. Auf Anforderung sendet der Veranstalter alle Unterlagen auch zu.
- 7.2 Teilnehmermeldungen müssen auf dem vorgesehenen Meldeformular erfolgen.
- 7.3 Das vollständig ausgefüllte Meldeformular muß im Original bis 19. April 2010 an  
Waldemar Schieber  
Pumphof 21  
74535 Mainhardt-Hütten  
eMail: [anmeldung@sfc-hall.de](mailto:anmeldung@sfc-hall.de)  
FAX: 07903 1264  
geschickt werden. Sind bis 31. März 2010 nicht mindestens 20 Anmeldungen vorhanden, werden die Vorbereitungen zum HVF 2010 eingestellt. Der Wettbewerb findet dann nicht statt!

## 8. Gebühren

- 8.1 Die Meldegebühr beträgt €90,- pro Flugzeug.
- 8.2 Die ermäßigte Meldegebühr beträgt für Jugendliche bis 25 Jahre als verantwortliche Luftfahrzeugführer €65,-, d.h. sie müssen nach dem 16. Mai 1985 geboren sein.
- 8.3 Die Meldegebühr enthält nicht die Kosten für F-Schlepps und Camping.
- 8.4 Alle anfallenden Gebühren und Kosten der F-Schlepps werden für deutsche Teilnehmer per Lastschriftverfahren eingezogen. Es sind unbedingt die entsprechenden Felder auf dem Meldeformular auszufüllen.
- 8.5 Direkt am Flugplatz ist während des Wettbewerbs Camping möglich. Sanitäreinrichtungen sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Campinggebühr beträgt pauschal pro Mannschaft €70,- im Wohnmobil/Wohnwagen bzw. €50,- im Zelt. Es

wird darum gebeten, die ausgefüllte Campinganmeldung vorab an den Wettbewerbsleiter zu senden.

## 9. Medaillen und Preise

9.1 Ehrenpreise und Pokale werden entsprechend ihrer Anzahl vergeben.

## 10. Schriftwechsel

Der Schriftwechsel, die Meldung betreffend, ist zu führen mit:

Waldemar Schieber  
Pumphof 21  
74535 Mainhardt-Hütten  
eMail: [anmeldung@sfc-hall.de](mailto:anmeldung@sfc-hall.de)  
Telefon: 07903/639 Fax: 07903/1264

## 11. Wettbewerbsleitung und Jury

Wettbewerbsleiter: Waldemar Schieber  
Sportleiter: Werner Bennert  
Finanzen: Kassierer des Segelfliegerclub Schwäbisch Hall e.V.  
Jury: N.N.

## 12. Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer/verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit Abgabe der Meldung, daß er - außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, daß er die Vorschriften der Ausschreibung und die Ausführungsbestimmungen in allen Punkten anerkennt. Der Rechtsweg ist hierbei ausgeschlossen.

Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, daß er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Bei Minderjährigen sind die Unterschriften der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

Schwäbisch Hall, den 6. Februar 2010

*gez. Waldemar Schieber*  
*Wettbewerbsleiter*

*gez. Werner Bennert*  
*Sportleiter*

**13. Anlagen**

A: Meldeformular

B: Campinganmeldung

C: Wendepunktliste